

Rezensionen von Buchtips.net

John Katzenbach: Der Patient

Buchinfos

Verlag: Droemer Knaur ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-426-62984-1 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 8,95 Euro (Stand: 21. August 2008)

Das Leben des New Yorker Psychiaters Dr. Frederick Starks verwandelt sich an seinem 53. Geburtstag in einem Alptraum. Im Wartezimmer seiner Praxis liegt ein Brief mit der Überschrift "Willkommen am ersten Tag Ihres Todes". Unterzeichnet ist der Brief von Rumpelstilzchen. Was Starks anfangs für einen Scherz hält, entwickelt sich zu blutigem Ernst, denn sein Widersacher lässt ihm genau 15 Tage Zeit, um herauszufinden, wer er in Wirklichkeit ist. Ansonsten wird er nach und nach Starks Familie töten, außer der Psychiater opfert sein eigenes Leben.

Nach seinem großen Erfolg mit "Die Anstalt" knüpft der Amerikaner John Katzenbach mit "Der Patient" an diesem Erfolg an. Der Roman überzeugt durch eine außergewöhnlich vielschichtige Handlung, in deren Mittelpunkt ein teuflischer Racheplan steht. Dr. Starks, anfangs ein gut situiertes Psychiater dessen Leben in eingefahrenen Gleisen verläuft, verwandelt sich durch den Überlebenskampf zu einer äußerst durchdachten Persönlichkeit. Sein Ziel ist es, Rache an seinem Rächer zu nehmen und die Wahrheit herauszufinden.

Diese Wahrheitssuche baut John Katzenbach auch sehr geschickt auf. Durchaus gekonnt zieht er die Spannungsschraube Kapitel für Kapitel fester an. Zusammen mit dem bedauernswerten Dr. Starks muss der Leser erkennen, dass der Racheplan bis ins letzte Detail perfekt ausgedacht ist. Egal ob die berufliche Reputation, das Privatvermögen oder der Wohnsitz - alles wird Dr. Starks genommen. Schließlich bleibt ihm nur noch ein Ausweg, um sich aus der Schusslinie zu bringen und seinerseits einen Racheplan umzusetzen.

"Der Patient" ist sicher einer der besseren Katz-und Maus-Thriller dieses Jahres. Einziges Manko ist der erhebliche Umfang des Romans. Manche Stellen hätten durch etwas kürzer beschrieben werden können, um dem Thriller etwas mehr Tempo zu geben. So liest sich das Werk an einigen Stellen etwas zäh, was aber insgesamt den guten Gesamteindruck nicht schadet.

"Der Patient" überzeugt durch eine tolle Idee, die den Leser fesselt und mit dem Helden mitfiebern lässt. Auch die Auflösung dieses guten Thrillers ist plausibel und für den einen oder anderen Leser sicher auch etwas überraschend.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[26. November 2006]

John Katzenbach: Das Opfer

Buchinfos

Verlag: Droemer Knauer ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-426-19756-1 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 19,90 Euro (Stand: 21. August 2008)

Als Ashley Freeman eine Nacht mit dem attraktiven Hacker Michael O'Connell verbringt, ahnt sie nicht, dass es sich bei dem jungen Mann um einen Psychopathen handelt, für den feststeht, dass Ashley ihm gehört - bis zum Tode. Ihre Zurückweisungen stacheln ihn nur noch mehr an und er beginnt einen Psychoterror, der nicht nur Ashley, sondern auch ihre gesamte Familie erfasst. Schließlich fassen die Freemans den Plan, O'Connell für immer aus Ashleys Leben zu entfernen. Einen Entschluss, der für die Familie ein Ende mit Schrecken bedeutet.

In seinem neuesten Thriller widmet sich der amerikanische Bestsellerautor John Katzenbach dem Thema Stalking. Anfangs schürt er einen Albtraum, der dem Leser drastisch die Zerbrechlichkeit der Normalität vor Augen führt. Mit wenigen anonymen Informationen gelingt es O'Connell das Leben der Freemans in ihren Grundmauern zu erschüttern. Immer weiter eskalieren die Dinge, bis Ashleys Eltern beginnen, sich zur Wehr zu setzten.

"Das Opfer" ist ein packender und intensiver Thriller, in dem es John Katzenbach gut gelingt die Spirale der Gewalt immer stärker rotieren zu lassen. An jedem Kapitelende bekommt der Leser, bedingt durch einen gelungenen Perspektivenwechsel, ein paar Hinweise auf die folgenden Ereignisse, ohne zu viel davon zu erfahren. Lediglich im Mittelteil, als Ashleys Eltern ihren Gegenangriff planen, hat der Roman ein paar Längen. Hier hätte man einige Kapitel sicher zusammenfassen können. Am Ende gelingt es John Katzenbach dann wieder ausgezeichnet die Spannungsschraube anzuziehen, auch wenn das Ende vielleicht nicht alle Leser restlos zufrieden stellen wird.

"Das Opfer" ist ein packender Psychothriller, der lediglich im Mittelteil ein paar Längen hat, insgesamt aber sehr lesenswert ist.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[22. Juli 2007]

John Katzenbach: Die Anstalt

Buchinfos

Verlag: Droemer Knaur ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-426-62983-3 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 8,95 Euro (Stand: 21. August 2008)

Francis Petrel wird mit 21 in eine psychiatrische Klinik zwangseingewiesen. Er verbringt dort mehrere Jahre, bis die Anstalt nach einer Mordserie geschlossen wird.

Gute 20 Jahre später hört Francis immer noch Stimmen. Er nimmt Medikamente und versucht sein Leben, soweit wie es für ihm möglich ist, in "normalen" Bahnen zu halten. Bis er sich eines Tages entschließt seine Vergangenheit zurück in sein Leben zu holen. Indem er aufschreibt was damals in der Klinik wirklich passiert ist öffnet er eine gefährliche Tür, die nicht nur unfassbar große Ängste, sondern den "Engel des Todes" persönlich zurückbringen.

Katzenbach hat mit "Die Anstalt" einen mitreißenden Thriller geschrieben. Nicht die Morde und Handlungen haben, in dem Buch, für mich die Spannung ausgemacht, sondern die außergewöhnlich guten und dichten Charakterprofile. Man kann sich toll in die einzelnen Charaktere hineinversetzen und wird mit Ängsten konfrontiert die so greifbar sind, dass mir die Nackenhaare zu Berge standen. Ein Roman den ich auf jedenfall weiterempfehlen kann.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [black_abigail](#)
[21. August 2007]